

Regional

www.regional-brugg.ch

Zeitung für den Bezirk Brugg und die Nachbargemeinden
Verlag, Inserate, Redaktion: Seidenstrasse 6, 5201 Brugg, Tel. 056 442 23 20, Fax 056 442 18 73

bewegungsraeume - brugg.ch

Community Yoga
Freitag, 11. Oktober 18:15 - 19:30
Marina Rothenbach 076 364 80 15

Medizinisches Qi Gong
Einführungskurs
10x dienstags ab 15. 10., 18:00-19:00
Dr. chin. Cheng Gebauer 062 827 01 26

Rückbildung
dienstags 15. 10 bis 17. 12., 19:45-21:00
Claudia Bucher 056 442 36 45

BEAT FLACH
Der Ständerat der Mitte

www.zweitstimme.ch

grünliberale

Schlafzimmer in vielen Varianten!
Lieferung, Montage und Entsorgung gratis



MÖBEL-KINDLER-AG
moebel-kindler-ag.ch / Tel. 056 443 26 18
SCHINZNACH-DORF

AQUARENA
BAD SCHINZNACH



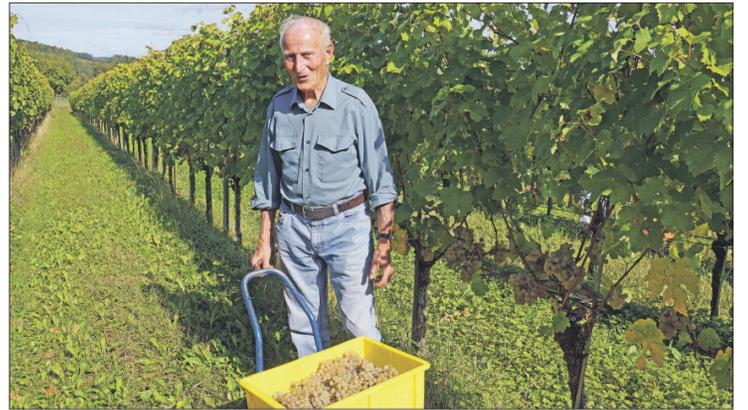
TÄGLICH VON 8 – 22 UHR GEÖFFNET

www.bad-schinznach.ch

Weniger Quantität – aber fantastische Qualität

Weinlese in der Region: Der Jahrgang 2019 ist grösstenteils im Keller

(A. R.) – Warmer Winter, früher Austrieb, Frost, Hitzeperioden, wüchsiges Wetter, die mittlerweile übliche KEF-Routine, feuchtes Ernte-Finale: «Für die Winzer war es sicher ein anspruchsvolles Weinjahr», sagt Urs Podzorski, Fachspezialist Weinbau beim Kanton (siehe separater Artikel auf S. 5). Nun neigt sich der Leset – heuer zwei bis drei Wochen später als im Vorjahr und damit für einmal wieder im langjährigen Mittel – dem Ende zu. Es zeichnen sich zwar weniger hohe Erträge als im Vorjahr ab – aber die Liebhaber regionaler Tropfen dürfen sich angesichts der hohen Oechslegrade wiederum auf eine fantastische Qualität freuen.



Wenn der 27er den 19er holt,...

...dann bringt einmal mehr Hans Zulauf (Bild) aus Schinznach-Dorf, mit 92 Jahren der älteste Wein-Leser der Region, seine über 80-jährige Ernte-Erfahrung ein. «Ich habe schon mit meinen Grosseltern Trauben gelesen – früher froh man noch an den Händen», schmunzelte der rüstige Mann mit Jahrgang 27, als er Regional anfangs letzter Woche zeigte, wie das geht mit Trübel abzwacken und sündern. Die Rearbeit ist offenbar ein Jungbrunnen – «oder auch der Wein», warf Sohn Jörg Zulauf lachend ein, mit 4,5 Hektaren nach Ruedi Riniker (8 ha) der zweitgrösste Traubenproduzent der Weinbaugenossenschaft Schinznach (WGS).

Hochbetrieb herrschte nicht nur in den Rebbergen, sondern auch an den ersten Sauserfreinächten im Schenkenbergtal und in den Weinbaugemeinden des Kreises Rein – jetzt lässt sich noch am zweiten und dritten Wochenende (10.–12. und 17.–19. Oktober) jenem naturbelassenen Traubenmost huldigen, der so herrlich zu Blut- und Leberwürsten passt.

Fortsetzung Seite 4
Wein-Seiten 4 + 5

«Schatz, wir fahr'n nach Bad Ragaz...»

Kreuzworträtselgewinnerin ist Gaby Schneider aus Mülligen

(rb) – Sie freut sich über den Rätselerfolg von 200 Stutz: Gaby Schneider (Bild) hat auch dank dem richtigen Lösungswort «Gewonnen» gewonnen. Mit dem Gewinn will die 58-Jährige mit ihrem Mann, dem Landwirt Ueli Schneider, in der Therme von Bad Ragaz «einfach mal nichts tun». Denn das zweite Hobby, das Wandern, lässt sich mit einem Bauernbetrieb nur selten vereinbaren.



Gaby Schneider ist gelernte Telefonistin. Damals war der heute «ausgestorbene» PTT-Beruf eine anspruchsvolle, angesehene Tätigkeit. Man musste beim «Hundertelfi» deutsch, französisch, englisch und italienisch können. «Das kommt mir heute, wo ich 50 % im Servicebereich des Miele-Kundendienstes arbeite, zugute, denn mehr als früher sind Fremdsprachenkenntnisse auch tatsächlich gefragt», erklärt Gaby Schneider.

Die hat zusätzlich 1987 die Bäuerinenschule absolviert und hilft manchmal noch im Bauernbetrieb mit. Für die Zukunft des Hofes in Mülligen sehe es gut aus, sei doch ihr Sohn bald mit der Ausbildung als Betriebsleiter fertig und wolle dann den elterlichen Hof übernehmen. Gaby Schneider ist eine, der das Verlosungsglück zufiel – und es wird auch jetzt wieder jemanden «treffen», nach dem

Oktober-Kreuzworträtsel auf S. 6

«Bären» bleibt Landgasthof

Schinznach: Als neuer Betreiber wirkt der Gasthof zum Roten Löwen, Oberrohrdorf

(A. R.) – Nachdem es zunächst zünftig in der Gerüchküche brodelte, haben die überraschenden «Bären»-News im Dorf längst die Runde gemacht – nun haben die Verantwortlichen zum Medientermin eingeladen. Da werden Markus und Silvia Spicher aus Schinznach darüber informieren, dass sie die Liegenschaft vom bisherigen Eigentümer Harry Naef erwerben – und dass der «Bären» vom «Roten Löwen» übernommen wird.

bar in letzter Minute für eine Wende zum Guten gesorgt – und mit dem Gasthof zum Roten Löwen auch versierte Gastronomen als Pächter gefunden.

«Bären» ist verkauft – und bleibt Landgasthof» titelte Regional Ende 2017, als das langjährige Wirtepaar Fritz und Ursula Amsler den Verkauf verkündeten. Dann aber sah es lange nicht danach aus, dass es im «Bären» mit Restaurant und Hotel weitergeht: Was auch immer die Hintergründe sind, zwei Monate nach dem Start Ende Januar 18 ging er wieder zu – und blieb seither geschlossen. Erfreulich, dass man nun wieder die identische Schlagzeile verwenden kann – mehr auch im nächsten Regional.



Es gibt also doch keine Wohnungen – obwohl Harry Naef bereits einen entsprechenden Käufer fand, nachdem er Haus und Grundstück ausgeschrieben hatte (siehe Regional vom 4. Juli). Jetzt haben Markus und Silvia Spicher offen-

Von der Beizjagd und anderen Leckerbissen

Facettenreiches Vindonissapark-Fest am 13. Oktober, 10 – 17 Uhr

(pd) – Das 5. Vindonissapark-Fest zelebriert diesen Sonntag die Welt des Essens und Trinkens von der Antike bis ins Mittelalter. Zahlreiche Angebote für die ganze Familie gibt es auf dem Festgelände auf dem Areal Kloster Königsfelden und Legionärspfad Vindonissa zu entdecken – und ein Falkner führt die Besucher auf Schloss Habsburg in die Kunst der Beizjagd ein (Bild rechts).



Highlight 2019: «Burg-Falknerei» auf der Habsburg

Nach der Begrüssung durch eine historische Persönlichkeit begegnet man einem echten Greifvogel und kann sich vom erfahrenen Falkner in die Beizjagd des Mittelalters entführen lassen. Zum Abschluss gibt es stärkende Häppchen, die nach originalen mittelalterlichen Rezepten professionell zubereitet wurden. Ein Shuttle-Bus fährt stündlich vom Festgelände auf Schloss Habsburg.

«Amsel, Drossel, Fink und Star» – Leckerbissen der römischen Küche Bei dieser eigens für das Vindonissapark-Fest konzipierten Führung geht es in die «versunkene Offiziersküche» eines 11'000 Quadratmeter grossen römischen Wohnhauses. An dieser Originalfundstelle bezeugen gut erhaltene und archäologisch untersuchte Koch- und Speiseabfälle, wie delikate die Speisen damals waren.

Auf dem Spaziergang durch den Park Königsfelden entdecken Besucherinnen und Besucher begleitet vom Vogelkundler verschiedene Vogelarten. Mit Hilfe von Feldstechern lassen sich diejenigen Singvögel erspähen, die schon die Römerinnen und Römer in Vindonissa vor 2000 Jahren gesehen und gegessen haben.

Traubenstampfen, Römerwein & Co. Verpflegungsstände mit Römerwürsten, «geflogelten» Gerichten aus dem Mittelalter und süssen Leckereien laden zum Geniessen ein. Das Vindonissapark-Fest ist ein Fest für die ganze Familie

– auf dem Programm stehen Traubenstampfen, Bogenschiessen, Mitkochen bei den mittelalterlichen Speisen oder die Führung «Tiere in Vindonissa» (Vindonissa Museum, Brugg). Und während die Kinder Legionärsbrötchen backen, Standarten basteln und sich zum römischen Standartenführer ausbilden lassen, können sich die Erwachsenen etwa am Römerwein der Vindonissa-Winzer oder an der «Gaumenfreuden»-Führung delektieren.

www.vindonissapark.ch

In den Ständerat Hansjörg Knecht

Und 2 x auf Ihre Nationalratsliste



www.hansjoerg-knecht.ch

Er hat das politische und menschliche Format.

SCHWEIZER SOZIALISTISCHE PARTEI SVP

Relaxes Autofahren?



Möglich mit unseren Road-Brillengläsern!

bloesser Neumarkt 2
5200 Brugg
Tel. 056 / 441 30 46
www.bloesser-optik.ch

Brillen + Kontaktlinsen

SCHENKENBERGERHOF

jetzt wieder täglich ab 11.30 Uhr durchgehend bis 23.30 Uhr:

Metzgete und weisser Sauser

Stefan Schneider,
Rest. Schenkenbergerhof
5112 Thalheim

Dienstag geschlossen

Für Ihre Reservation: 056 443 12 78
www.schenkenbergerhof.ch



MARTIN BRÜGGER
in den Nationalrat

SP

SP

Liste 2
Nationalratswahlen Kanton Aargau
20. Oktober 2019

Naturheilpraxis
Gesund-Aktiv

- Ernährung, Diätetik
- Lymphdrainage (nach Földi)
- Klassische Massage, Wickel
- Phytotherapie, Vitalstoffe

Ganzheitliche Behandlungen

- bei Schmerzen
- Stressbedingten Verspannungen
- Ernährungsumstellung
- Erkrankungen der Gelenke

Caroline Oberli
Neumarktplatz 7, 5200 Brugg
Tel. 078 950 26 58
gesund-aktiv@quickline.ch
KK anerkannt (Zusatzversicherung)

Naturgarten

Florian Gartenbau

062 867 30 00

FLORIAN
Gartenbau

KAUFE AUTOS FÜR EXPORT!

PW und LW, auch Unfall-Autos. KM und Zustand egal. Bar-Bezahlung, Abhol-Service. Melden Sie sich bitte unter **Tel. 078 770 36 49**

JEANNE G | TEAM
COUTURE DESIGNER BOUTIQUE

Boutique-Neuheiten
Couture / Mode nach Mass
Änderungen

STAPFERSTRASSE 27, 5200 BRUGG
056 441 96 65 / 079 400 20 80; www.jeanne-g.ch



Verkaufe! Verschenke! Suche...
Ein Flohmarkt-Eintrag (6 Zeilen) kostet nur Fr. 10.-! Zehnertöli ins Couvert, Text aufschreiben und an Zeitung Regional GmbH, Seidenstrasse 6, 5201 Brugg schicken.

Zu verkaufen ca. 170 St. Weihnachtskugeln
Diverse Durchmesser und Farben: Fr. 50.-
056 225 10 45

Zu vermieten: Parkplatz-Aussen-Abstellplatz an der Quellenstrasse 17 in 5242 Birr.
Fr. 57.- / Mt 079 424 31 76

Zu verschenken Fasnachtsbilder Brugg 2002-2013 (ohne 2004), illustriert von Sepp Marty.
Kontakt: Daniela Schär, 079 668 98 38, schaar64@gmx.ch

Ihr Gärtner für Ihre Gartenpflegearbeiten aller Art! Hecken und Sträucher jetzt schneiden, mähen usw.! Fachgerecht! Speditiv! Preisgünstig!

R. Büttler Tel 056 441 12 89

Maurer- und Gipserarbeiten
Reparaturen und vieles mehr.
P. Treier, Grütstrasse, 5200 Brugg
076 507 13 43 • treierpeter@gmx.net

Hauswartung & Allround Handwerker Service
Wand- und Deckenverkleidungen, Bodenlegerarbeiten, allgemeine Holzarbeiten, Reparaturen (Holz & Metall), Glaserarbeiten, Lösung von handwerklichen Problemen schwieriger Art
Oswald Ladenberger, Mobil 076 277 12 43

Umbauen oder Renovieren:
Plattenbeläge, Gipser- Maurerarbeiten!
Saubere Arbeit und ein fairer Preis sind für uns ein «Muss». J. Keller: Tel 078 739 89 49
mail: goeggs333@gmail.com

Erledige Maurer-, Umgebungs- und Aushubarbeiten.
H.R. Sieber 056 442 66 69 • 079 543 64 85

Qi Gong mit Meisterin aus China

Neuer Anfängerkurs in den Bewegungsräumen Brugg

(pd) – Ab Dienstag, 15. Oktober, beginnt in den Bewegungsräumen Brugg ein neuer Anfängerkurs im Medizinischen Qi Gong. Kursleiterin ist die Qi Gong-Meisterin und TCM-Fachärztin Dr. chin. Ching Gebauer aus China, die aber fließend Deutsch spricht. Nach den Anfängerkursen wird der Unterricht weitergeführt.

Die TCM-Fachärztin mit langjähriger therapeutischer Erfahrung und Ausbildung in Traditioneller Chinesischer Medizin (TCM) und Qi Gong verfügt



Dr. chin. Ching Gebauer, TCM-Fachärztin und Qi Gong-Meisterin unterrichtet in den Bewegungsräumen Brugg.

über ein enormes Wissen und langjährige Erfahrung in den verschiedensten Stilarten und Formen des Qi Gong sowie in deren Unterrichtserteilung. Qi Gong (Qi – Lebenskraft, Gong – Übung, auch Chi Gong) ist eine alte chinesische Meditations-, Konzentrations- und Bewegungsform – und ist leicht erlernbar. Es bildet, wie die Akupunktur, ein Teil der traditionellen chinesischen Medizin (TCM). In China wird Qi Gong seit Jahrtausenden praktiziert – zur Erhaltung der Gesundheit, zur Selbstheilung und zur Harmonisierung von Körper, Geist und Seele. Ziel von Qi Gong ist es, die Lebensenergie des Einzelnen zu stärken.

Qi Gong ist einfach zu erlernen und kann sogar in hohem Alter ausgeübt werden. Die Übungen sind kurz und können auch zu Hause auf wenig Platz oder unterwegs praktiziert werden.

Neue Anfängerkurse mit Dr. chin. Ching Gebauer:
• Kursbeginn: Dienstag, 15. Oktober 2019, 18 Uhr, Bewegungsräume Brugg. • Anmeldung/Infos/Organisator: Kampfsportschule Aarau, Schule für Karate, Kobudo, Kinder-Karate, Qi Gong, Tai Chi, Yoga, Meditation, Dieter und Karin Lüscher, Schulleitung, Tel/Fax 062 827 01 26 www.karateschule.ch

Gute Resultate und viel Spass in Rijeka

Erfolgreiche Exkursion des Würenlinger Keller Moto-Rennteam

(rb) – Zum letzten Racing-Event der Saison fuhr das Würenlinger Keller Moto-Rennteam am letzten September-Wochenende ins kroatische Rijeka. Dort richtete man sich nach 13 Stunden Hinfahrt ein, stellte die Boxen auf und machte die Motorräder fürs bevorstehende 2-Stunden-Rennen startklar.



Das Keller Moto Rennteam mit (untere Reihe 3. von links und 2. von rechts) Raphael Keller und Werner Keller.

Nach intensivem Training am Freitagmorgen starteten die Aargauer Zweierteams am Nachmittag zur Konkurrenz. Mit einigem Erfolg, wie die Rangliste belegt. So erreichten der Würenlinger Raphael Keller mit Matthias Roth auf Yamaha den sehr guten 5. Platz gegen österreichische, deutsche und hiesige Konkurrenz. Im gleichen Rennen kamen Heinz Lörtscher und Marco Schütz auf den 18. Platz. Insgesamt waren 37 Teams gestartet, von denen 30 das Ziel erreichten.

Für den Samstag und Sonntag waren Sprint-Rennen angesagt. Leider regnete es zwischendurch, was aber Marco Schütz (Platz 4), Sascha Grätzer (Platz 5) und Andreas Keller (Platz 12) auf ihren Yamahas nicht hinderte, sehr gute Resultate zu erreichen. Der Sonntag mit Sonnenschein stand im Zeichen vieler Tests und Fahrten auf der Rennstrecke.

Das Fazit dieses Renn-Wochenendes: ein guter, erfolgreicher und für alle Beteiligten zufriedenstellender Abschluss der Saison. Auch 2020 sind diverse Racing-Anlässe bereits geplant; Freude darüber herrscht schon heute. Der offizielle

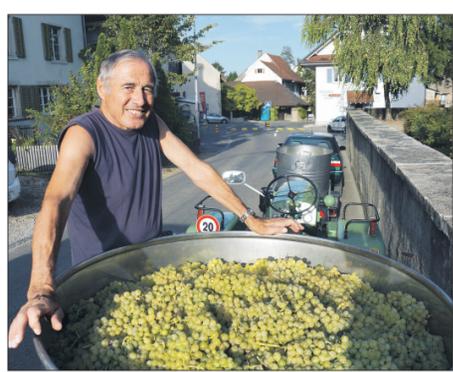
Abschluss der Saison wird am 8. November bei Keller Motos, Siggental-Station gefeiert.

Vor dem Chlaustreffen ein Grillfest
Zuvor findet noch der beliebte Biker-Grill am Samstag, 19. Okt., statt, wo von 9 bis 15 Uhr das Neueste über das Motorradangebot und die dazu gehörende Bekleidung zu erfahren ist. Vom Fr 6. bis So 10. Dez. steht die traditionelle Chlausausstellung auf dem Programm. Da können die ersten Modelle 2020 von Yamaha, Kawasaki und Aprilia bestaunt werden – zudem wird das Occasionsangebot präsentiert, und die Töff-Chläuse (und -innen) sorgen mit Attraktionen für Unterhaltung. www.keller-motos.ch

Zum Gedenken an Ernst Müri, Schinznach-Dorf

Er war ein Mann der Tat

(rb) – «Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben. Wer in mir bleibt und ich in ihm, der bringt viele Frucht, denn ohne mich könnt ihr nichts tun.» Mit diesem Zitat aus dem Johannes-Evangelium zeichnete Pfarrer Jan Karnitz ein Bild des mit 73 Jahren so plötzlich verstorbenen Schinznachers Ernst «Ernesto» Müri in der vollbesetzten reformierten Kirche Schinznach-Dorf. Und eine seiner acht Enkel, Miriam Märki, sang für ihn am Klavier in ergreifender Art und Weise zwei Lieder: «Ich bin bei Dir» und den irischen Segen «Und bis wir uns wiedersehen». Stimmig waren auch die Klänge des vom Verstorbenen so geschätzten Schwyzerörgeli Quartetts Schenkenberg mit Peter Oberson.



Ernst Müri im September 2018 beim Abliefern der Traubenernte in der Weinbaugenossenschaft Schinznach.

In Kürze schilderte Jan Karnitz die Jugend und die berufliche Karriere des technisch versierten Ernst Müri. Er galt als Schinznacher durch und durch, kam früh im elterlichen Bauernhof in Kontakt mit den Reben, denen er zeitlebens Sorge trug, für deren Gedeihen er keine Mühe scheute. Auch sein technisches Talent fand Erwähnung. Er wollte immer wissen, wie es funktioniert, nahm als alles auseinander und konnte es meistens wieder zusammensetzen. Das sollte ihn in seinem ersten Beruf als Chauffeur für die Samuel Amsler AG ebenso nützlich sein wie in seiner späteren Funktion als Leiter des Kieswerks der Amsler AG.

Mit seiner ersten, viel zu früh verstorbenen Frau Anna Maria hatte er zwei Töchter; später verband er sich mit Ingrid Segesser-Schwenk, die auch zwei Kinder hatte. An seinen insgesamt acht Enkeln hatte Ernst Müri grosse Freude – und

sie auch an ihm, wie ein Zitat aus einem Brief der Enkelin Lea zeigte, in dem sie den Besuch des Klettergartens beim Rheinfluss schildert und die ziemlich zwiespältige Gemütslage ihres Grossvaters beim Klettern beschrieb.

Ernst Müri war in Schinznach-Dorf enorm gut vernetzt. Er setzte sich im Vereinswesen beim Turnverein bei den Männerturnern und bei der Feuerwehr ein. Diesen Sommer wurde er krank, musste sich in intensive Spitalpflege begeben und durfte schliesslich am 21. September diese Welt verlassen.

Visionen für Villnachern

Die Zukunft der Gemeinde Villnachern aktiv mitgestalten? Diese Aufgabe kann man als Mitglied der neu gegründeten Zukunftskommission Villnachern erfüllen. Zentrale Aufgabe der Zukunftskommission ist, den Gemeinderat dabei zu unterstützen, die Gemeinde mit besonderem Augenmerk auf Nachhaltigkeit fit für die Zukunft zu machen.

Die Kommission muss globale und lokale Trends frühzeitig erkennen und deren Bedeutung für die Gemeinde greifbar machen und entsprechende Massnahmen vorschlagen.

Wer Interesse daran hat, die Entwicklung und Zukunft der Gemeinde Villnachern aktiv mitzugestalten, meldet sich bei der Gemeindeverwaltung Villnachern telefonisch unter 056 441 14 52 oder per Mail an gemeindeverwaltung@villnachern.ch

Schinznach-Bad:

Zwilschutzanlage wird rückgebaut

Das Bundesamt für Bevölkerungsschutz hat entschieden, überzählige Zwilschutzanlagen aufzuheben und die Rückbaukosten zu übernehmen. Darunter fällt auch die Zwilschutzanlage der Gemeinde Schinznach-Bad unter dem Primarschulhaus. Für Schutzräume, die nicht mehr als Zwilschutzanlage gelten, richtet der Bund keine Pauschalbeiträge für den Anlagenterhalt mehr aus.

In Zusammenarbeit mit der ZSO Region Brugg und der kantonalen Koordinationsstelle Zivilschutz wurde dem Bund ein Rückbauprojekt und ein Gesuch um Kostenübernahme unterbreitet. Nachdem dessen Bewilligung nun vorliegt, konnte mit den Arbeiten begonnen werden.



Herzliche Gratulation zur Goldenen Hochzeit von **Alice + Jakob Käser-Kalt** am **10. Oktober 2019!**
Noch viele glückliche gemeinsame Jahre wünschen Euch Claudia und Daniel mit ihren Partnern und Eure Enkelkinder

AGV: Riniker Jörg Hunn hört auf

Die Aargauische Gebäudeversicherung (AGV) bekommt mit Sabine Burkhalter und Roger Erdin zwei neue Verwaltungsräte. Sie ersetzen die beiden langjährigen Mitglieder Marcel Guignard, Vizepräsident, aus Aarau und Jörg Hunn (70, alt Gemeindeschreiber Riniken), die altershalber und unter Verdankung ihrer grossen Verdienste auf Ende 2019 ausscheiden.

Saubere Aareufer Aarau - Brugg

Jedes Jahr organisieren die vereinigten Fischervereine Aarau-Brugg eine grosse Aare-Putzaktion. Am Samstag 19. Oktober ist es wieder soweit. Die Organisatoren haben die Erlaubnis, die Uferwege zu befahren. Treffpunkte: Schwimmbad Aarau, Parkplatz Schachen Rohr, Fischerhaus Rupperswil, Parkplatz ARA Wildegg Kanalbrücke Villnachern und Fischerhaus Wildschachen Brugg (Treffen an den einzelnen Orten um 8.45 Uhr). Die Bevölkerung ist eingeladen, sich an der Putzaktion aktiv zu beteiligen.

Elektroanlagen
Voice & IT
Automation

Service macht den Unterschied.

JOST
Elektro AG

24 Std. Pikett
058 123 88 88
www.jostelektro.ch

BÄCHLI AUTOMOBILE AG
Ford
www.baechli-auto.ch
5301 Siggental-Station 056 297 10 20

Zimmer streichen
ab Fr. 250.-
seit 1988
MALER EXPRESS
056 241 16 16
Natel 079 668 00 15
www.maler-express.ch

5300 Vogelsang
Tel. 056/210 24 45
Fax 056/210 24 46

Isidor Geissberger
Feuerungsfachmann & Feuerungskontrolleur mit eidg. Fachausweis

Offiz. Servicestelle
Läuchli-Marken-Heizkessel.

Brenner- & Heizungsservice aller Marken

Sudoku -Zahlenrätsel

	7		3		2	
2				9		1
		8	7		9	
	1				2	
6						8
		3				7
		5		2	1	
9			6			4
	3			4		8

Meine Nachbarin behauptet, ich sehe dir zum Verwechseln ähnlich.

So? Na wenn ich die einmal treffe, hau ich ihr eine herunter!

PUTZFRAUEN NEWS

www.du-aargau.ch
DIE UNABHÄNGIGEN
 Aargau LISTE 15



NÄHE & DIALOG
 «Wir können den Wind nicht ändern, aber die Segel neu setzen!»
 (Wertewandel – bewegt und befreit!)

Richard Fischer, Brugg, 15.05
 Unternehmer / Bauing HTL

www.duplos.ch

Es wächst eine Kraft für die Umwelt & für mehr Generationengerechtigkeit und gegen Lobbyismus & Verschleuderung von Steuergeldern bei öffentlichen Beschaffungen!
 Wir sind ein Teil dieser Kraft!

www.du-aargau.ch

Für Adventsmarkt Eigenamt jetzt anmelden
 Rund um das Einkaufszentrum Flachsacher in Lupfig findet am 24. November 2019 von 11 bis 17 Uhr der beliebte Adventsmarkt statt. Neben vielfältigen Ständen gibt es auch ein tolles Rahmenprogramm mit Ponyreiten, Pferdekutschenfahren, Samichlausbesuch und Auftritten des Schülerchors sowie der Feldmusik Lupfig. Wer mit einem Stand und weihnachtlichen Produkten vertreten sein möchte, meldet sich bis am 27. Oktober 2019 an unter: info@gewerbe-eigenamt.ch

Brugg: Vollmondanznacht im Dampfschiff
 Am Sonntag, 13. Oktober (Bar ab 20 Uhr, steigt sie wieder, die kultige Vollmondanznacht im Dampfschiff, schon lange kein Geheimtipp mehr – und schlicht ein Muss für alle Vollmondsüchtigen und Tanzfreaks! Mit DJ Freddy Widmers Sounds von gestern bis übermorgen, von Funk über Ethno bis Rock'n'Roll.

FDP Die Liberalen

Martina Sigg in den Nationalrat
Ein gesunder Blick aufs Ganze
 Gemeinsam weiterkommen.

Thierry Burkart in den Ständerat

martina-sigg.ch



Sie agieren jetzt auch als «webschreiner.ch»
 Thalheim: Bei der Herbert Härdi AG kann man Schränke selber online massschneiden – innert fünf Arbeitstagen sind sie fertig

(A. R.) – Die Schreinerei Härdi hat mit dem neuen Schrankkonfigurator jetzt noch mehr auf dem Kasten: Davon konnte sich neulich auch die allererste Online-Schrankkundin, Fabienne Egli aus Schlierbach, überzeugen.

«Ich habe bei den Möbelhäusern nichts wirklich Passendes gefunden. Dann stiess ich bei Google auf «webschreiner.ch», konnte da unseren Kasten bequem zusammenstellen – und bin nun nicht zuletzt auch mit dem Preis von rund 900 Franken sehr zufrieden», schmunzelte sie beim Abholtermin.



Erhältlich in 18 Dekor-Farben...
 «Der neue Schrankkonfigurator stiess schon an der Schega auf positives Echo», freute sich Schreinerei-Bereichsleiter Christoph Zehnder, «viele lobten uns dafür, dass wir mit dieser innovativen Alternative den «Grossen» die Stirn bieten.» Die Schrankmodelle mit ihren unterschiedlichen Schubladen-, Auszüge- oder Tablar-Arrangements seien übrigens in 18 verschiedenen Dekor-Farben erhältlich.

Nach virtueller Bestellung reale Freude (v. l.): Christoph Zehnder überreicht Fabienne Egli samt Sohnmännchen Elias einen Blumenstrauss, derweil Sven Marti ein Schrank-Teil verlädt.

...und mit Ausmass-Kontrolle, Lieferung und Montage
 «In einem gewissen Umkreis bieten wir auf Wunsch zudem unseren Ausmass-Service an», betont Christoph Zehnder. Wer unsicher sei, ob alle Masse auch wirklich stimmten, könne diese Ausmass-Kontrolle bei der Bestellung im Konfigurator einfach anwählen – genauso wie die mit oder ohne Montage mögliche Lieferung, erklärt er.

Gefertigt werde der massgeschneiderte Schrank innert fünf Arbeitstagen ab Bestellung, ergänzt Schreiner Sven Marti, der den ersten Kasten gefräst hatte. Ziel sei es, dass künftig hauptsächlich die vier Schreiner-Lehrlinge diese Arbeiten selbstverantwortlich besorgen, unterstreicht er. Ausserdem würden nur hochwertige Materialien verwendet, sagt er und deutet auf die verpackten Beschläge und schliessgedämpften Scharniere der Firma Blum, die für Stabilität und Langlebigkeit stehen würden – mehr Infos bei

www.webschreiner.ch

Herbert Härdi AG
 Langmatt 35, 5112 Thalheim
 056 443 29 40 / www.haerdi-ag.ch

OBERGRÜT BRUGG
ERSTVERMIETUNG

32 2.5-, 3.5-, und 4.5-Zimmer-Wohnungen



www.obergrüt.ch

Kontakt: Stefan Stöckli Immobilien-Treuhand AG, 056 461 70 80

Neuer Auftritt – bewährte Qualitäten
 Windisch: Garage E. Baschnagel AG hat ihr Erscheinungsbild aufgepeppt

(A. R.) – «Mit dem neuen Logo und der neuen Website lancieren wir nun einen gemeinsamen Auftritt für unsere drei Betriebe in Windisch, Muri und Oensingen», freut sich Geschäftsführer Andreas Baschnagel über die modernisierten Aushängeschilder des Unternehmens.



Mit frischem Schwung: Andreas Baschnagel zeigt jenes Logo, welches nun nach und nach implementiert wird. «Die aktuellen Schriftmittel werden wir allerdings noch fertig aufbrauchen, da uns die Umwelt am Herzen liegt», betont er.

Wichtig sei vor allem auch gewesen, die gesamte Dienstleistungs-, Occasions- und Neuwagen-Palette aus einem Guss präsentieren zu können – und nicht wie bisher auf drei verschiedenen Homepages. So finden sich auf der aufgefrischten Website baschnagel.ch ab sofort alle Neuigkeiten und Aktionen zu den Marken VW, Audi und Skoda. Erwähnung verdient da etwa das 0,9%-Leasing auf ausgewählten VW-Modellen oder die attraktiven Eintauschprämien bis Fr. 1'500.–.

«Die einzige Konstante ist der Wandel», kommentiert Andreas Baschnagel das stylische neue Firmenzeichen angesichts der 101-jährigen Geschichte der Garage, für welche aktuell fast 100 Mitarbeitende im Einsatz stehen. In Windisch sind es deren 30, die sich unter anderem um Service-, Carrosserie- und Reparaturarbeiten kümmern. Womit wir bei den bewährten Qualitäten wären – dazu gehört längst auch eine besondere Spezialität des Hauses, nämlich alles rund um den Kult-Camper VW California. Jedenfalls genießt die als offizieller Brandrup-Campingzubehör-Händler firmierende E. Baschnagel AG bei Ferien- und Freizeit-Technikern schweizweit einen hervorragenden Ruf, was dieses ultimative Reisemobil anbelangt. Geschätzt wird nicht zuletzt die grosse Kompetenz bei Wartung und Einbau all der Camper-Accessoires, sei dies nun der Gasherd, die Heizung oder die eigens hergestellte Aluleiter für den sicheren Einstieg ins Dachbett. Das komfortable Ferien-Domizil kann man übrigens auch als Mieter beziehen – dazu ebenfalls mehr Infos unter Tel. 056 460 70 30 oder **www.baschnagel.ch**

BASCHNAGEL
 Windisch Muri Oensingen

Schlicht (und) gelungen: Blau bleibt das Baschnagel-Markenzeichen – wie auch das B, welches sich, passend zu den drei Betrieben, auch als 3 lesen liesse.

Ski klinik

Spezialpaket Skiservice
 gültig bis 16. November 2019

- Grosser Service neu inkl. Infrarotwachsen **80.–**
- Bindungsprüfung **59.–** (bfu zertifiziert)
- Vermietung für Kinder & Jugendliche

www.skiklinik.ch
 Aarauerstrasse 69 - 5200 Brugg

Zahnprobleme? Wir sind gerne für Sie da.



Adent Zahnarztzentrum
 Bahnhofstrasse 6
 5210 Windisch
 +41 56 566 73 00
 www.adent.ch

Traditionelle Chinesische Medizin (TCM)

QI GONG
 Neuer Anfängerkurs in Brugg

Medizinisches Qi Gong (Qi=Lebenskraft, Gong=Übung): Die natürliche Heilmethode gegen Stress, Burnout, Schlaflosigkeit, Depressionen, Nacken-, Schulter- und Rückenschmerzen, Bluthochdruck, Durchblutungsstörungen, Herz-Kreislauferkrankungen, Migräne, Stoffwechselstörungen, Verdauungsprobleme usw.

Beginn: Dienstag, 15. Okt. 2019, 18 Uhr
 Preis: Fr. 280.– für 10 Lektionen bis 17.12.19
 Ort: Bewegungsräume, Stapferstrasse 27, 5200 Brugg
 Lehrerin: Dr. chin. Ching Gebauer aus China, TCM-Fachärztin, Qi Gong- und Tai Chi-Meisterin. Spricht Deutsch und Schweizerdeutsch

Anmeldung/Infos:
KAMPFSCHULE AARAU
 Karate - Kobudo - Med. Qi Gong - Tai Chi - Yoga - Meditation
 Eine der grössten Karate- und Kampfsportschulen der Schweiz
www.karateschule.ch - Telefon *062 827 01 26




Die Weinkultur in Ihrer Nähe

Der Rebberg kann auch Ihre Naherholung sein. Geniessen Sie einen Spaziergang durch den Reb- und Kulturweg mit Informationen über:

- Rebkultur
- Geschichte und Tradition
- Römische Weinkultur

Im Anschluss ein Besuch auf unserem Weingut.

- Kellerrundgang und Degustation in Remigen auf Anfrage

Unsere Weine sind ein Genuss für alle Sinne.

Degustation / Verkauf: Fr. 14 - 19 Uhr / Sa. 9 - 17 Uhr - Tel. 056 284 27 43 - www.weinbau-hartmann.ch





AARGAUER WEINKULTUR

BESSERSTEIN

Entdecken Sie unser vielfältiges Weinsortiment

WWW.BESSERSTEIN-WEIN.CH



Herbstdegustation mit Treberwürsten

Samstag 2. Nov. 11 - 22 Uhr
Sonntag 3. Nov. 11 - 18 Uhr

Würstspezialität zubereitet im Traubentrestler
Weindegustation & Verkauf
Gemütliche Festwirtschaft

Weingut Schödler Kumetstrasse 15 5234 Villigen
www.schoedlerwein.ch
info@schoedlerwein.ch
Telefon 056 284 17 67



Weinbau Käser

Stefan und Brigitte Käser-Händli | Bächlihof | 5108 Oberflachs

Winterzauber-Wochenende am 30. Nov. / 1. Dez.
www.baechlihof.ch



Pfister Bözen

Wein & Natura-Beef

Wymärt 22.-24. November
Weindegustation mit Adventsmärt

Yvonne & Reto Pfister
pfister-boezen.ch




Heinz Simmen zeigt ein typisches Anzeichen schöner physiologischer Reife: die bräunlich verfärbten Stielansätze.

Top of Auenstein



www.top.of.auenstein.ch

WEINBAU PETER ZIMMERMANN

Öffnungszeiten: Freitag 17-19 und Samstag 9-17 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung
Telefon 056 443 14 29 • Fax 056 443 04 72
info@weinbau-zimmermann.ch • www.weinbau-zimmermann.ch



Weniger Quantität – aber fantastische Qualität



Der Leset ist ein generationenverbindender Anlass – hier wirken neben Heinz Simmen (r.) auch Marc Simmen (l.) und Janis Berger mit, damit die süsse Frucht in den WGS-Keller verbracht werden kann.

Fortsetzung von Seite 1: Ins Auge springen einem die gegenüber dem Vorjahr oft kleineren Traubenbeeren – obwohl 2018 heisser war und heuer ja mehr geregnet hat.

«Es gibt selten zwei ertragsreiche Jahre hintereinander», erklärt WGS-Kellermeister Heinz Simmen, der auch als einer von über 40 Traubenproduzenten der Weinbau-genossenschaft wirkt, auf einem Augenschein im Rebberg.

«Bei den Apfelbäumen spricht man von sogenannten Alternanzjahren: Sie produzieren nicht jedes Jahr volle Kanone – dazu haben auch die Reben nicht die Kraft, jetzt gingen sie es wieder durchschnittlich an», so Heinz Simmen, weiter darauf verweisend, dass 2019 beim Obst ebenfalls wenig Fruchtemengen zu verzeichnen seien.

«Es hat sich gezeigt, dass man im Jahr nach auch quantitativ herausragenden Jahrgängen wie etwa dem 09er einfach mit weniger Traubengut rechnen muss», doppelt er nach. Zudem hätten die Reben letztes Jahr, 2016 und 2017 noch vom Frost beeinträchtigt, aus dem Vollen schöpfen können. Im stressfreien 2018 habe es zwar weniger, aber eben immer im richtigen Moment geregnet – heuer sei der Regen für grosse Trauben zu spät gekommen, denn das vegetative Wachstum sei Mitte September ja abgeschlossen.

«Und wegen der kalten Nächte vom 5. und 6. Mai 2019 hatten wir ja auch einige Ausfälle», ergänzt er; dies nun bei jener Reblage im unteren Heister, wo man Hans und Jörg Zulauf mit dem rund 10-köpfigen Leset-Team antraf (siehe S. 1) – da fielen im 2018 95 Prozent der Kerner-Trauben dem Hagel zum Opfer. «Wegen des Frost rechnen wir dieses Jahr mit rund 20 Prozent Einbussen», so Jörg Zulauf.

Der untere Heister sei die erste Lage gewesen, wo vor gut 15 Jahren erstmals Reben maschinell gesetzt worden seien, führt Heinz Simmen aus. Ebenda habe man 1978 – damals ein echter Kulturbruch –, wie er sich amüsiert – auch die ersten sieben Reihen Kerner gepflanzt. Damit – und mit dem Sauvignon blanc – profilierte sich Zulauf daraufhin als Vorreiterin im Aargau.

Apropos: An der internationalen Weinprämierung Expovina hat die WGS mit dem Schinz-nacher Kerner 2018 Gold ge-holt – und der Sauvignon blanc trägt seit 2009 das Gütesiegel «Best of Swiss» Wine.

Ausgezeichneter 2018er... Neben weiteren Auszeichnungen sticht vor allem das Silberdiplom am Grand Prix du Vin Suisse für den Ries-

CHALMBERGER WEINBAU & CHALMSTÜBLI

Konrad, Sonja & Thomas Zimmermann
zimmermann@chalmberger.ch
www.chalmberger.ch
Tel. 056 443 26 39

Degustation und Weinverkauf jeden Samstag 9.00 - 11.30

Chalmstübeli geöffnet jeden 3. Samstag im Monat 16.00 - 23.00 und darauffolgenden Sonntag 11.00 - 20.00

(nächstes Mal 19. / 20. Oktober)



Schryber Hof

Orchideen-Weine, sowie diverse Spezialitäten aus der Sommerhalde Villnachern.

• Der Jahrgang 2018 ist abgefüllt!
• frischer weisser und roter Sausser
• Raclette mit Weindegü: 23. / 24. Nov.

• Süssmost frisch ab Presse

Mathys Schryberhof, Villnachern / 056 441 29 55 / www.schryberhof.ch



Weisser Sausser

Jetzt in unserem Laden erhältlich:
Scherzerstrasse 1, Schinznach-Bad

Sausser&Metzgete

während den Freinächten vom 3. bis 19. Oktober 2019:
in den Gastrobetrieben im Schenkenbergertal

Eine jahrzehntelange Tradition aus dem Schenkenbergertal.

125 JAHRE WGS WEINBAUGENOSSENSCHAFT SCHINZNACH - GEGRÜNDET 1895




Rebbau-Ein- und Ausblicke mit Urs Podzorski beim Schlossberg – mittlerweile ist der von Peter Keller kultivierte Blauburgunder in den Keller der Besserstein Wein AG gelangt. Diese hat im Villiger Winkel kürzlich ihr neues Stammlokal eingeweiht – am 26. Oktober ist «offener Samstag» mit freier Degustation (mehr dazu auch im nächsten Regional).

«Spannender 2019er nach anspruchsvollem Weinjahr»

Villigen: Augenschein beim Schlossberg mit Urs Podzorski, Fachspezialist Weinbau beim Landwirtschaftlichen Zentrum Liebegg

(A. R.) – «Das sieht doch wunderbar aus», freut sich Urs Podzorski letzten Donnerstag im Bild oben darüber, wie reif und prall sich die Blauburgunder-Trauben da bei der markanten Reblage «Schlossberg» unterhalb der Ruine Besserstein präsentieren.

«Wenns schön ist, machen sie noch ein paar Oechsle», schmunzelt er. Ganz allgemein sehe es von der Qualität her bestens aus, schliesst er nach den ersten Weinlese-Kontrollen – und auch die Säurewerte stimmen, man darf also einen guten und spannenden 2019er erwarten.» Als 19er-Highlight bezeichnet er nicht zuletzt den Aargauer Tag am 6. August an der Fête de Vignerons: «Da wurden wir», sagt Urs Podzorski, «als cooler und innovativer Weinbau-Kanton wahrgenommen» – wozu die Region Brugg, die immerhin rund 50 Prozent des Aargauer Weinbaus ausmacht, bekanntlich einiges beibringt.

«Drittbeste Sommer seit Messbeginn»

«Für die Winzer war es allerdings, meint der Nachfolger von Rebbaubkommissar Peter Rey, «ein anspruchsvolles Weinjahr». Und bleibe es auch: Derzeit werde jede Regenpause für den Leset genutzt, denn die Trauben wolle man natürlich nur trocken ernten, um den Rebensaft nicht zu verdünnen.

Nach einem warmen Winter, als im Februar Temperaturen von bis zu zehn Grad herrschten, ist Ende April der entsprechend frühe Austrieb erfolgt – worauf die vorauf die kalten Nächte anfangs Mai den Vegetationsschub zünftig einbremsen. Danach herrschte bei der «Blühet» Ende Mai bis Anfangs Juni feucht-warme Witterung, was für wüchsige Bedingungen und damit für viel Arbeit sorgte.

Sorgen bei Spaziergängern dann und wann für Fragezeichen: das weisse Bio-Mittel Kaolin, hier in der Sommerhalde Villnachern.



Schebi Baumann Weinbau

Hauptstr. 75 5234 Villigen 056 284 11 40

Sie finden für fast jeden Geschmack etwas bei uns.

- Riesling Sylvaner
- Pinot Gris
- Blanc de noir Blauburgunder
- Vindonissa-Wy Albus
- Schebi's Weinbrand
- Steinbrüchler Blauburgunder
- Spätlese Barrique
- Cuvée Barrique
- Vindonissa-Wy Ruber

Man gönnt sich ja sonst nichts

Die Villiger Weine aus natürlichem Anbau
schebi.ch

Ausgezeichnete Bioweine aus dem Schenkenbergertal

www.ck-weine.ch

Claudio & Kathrin Hartmann
5107 Schinznach-Dorf
Telefon 056 443 36 56




Oberflacher brachten Habsburger nach Schinznach-Dorf:

(A. R.) – Letzten Freitag nutzte das Leset-Team um Thomas (l.) und Konrad Zimmermann von Chalmerberg Weinbau, Oberflachs, ein kurzes Regenfenster, um die Blauburgunder-Trauben von Habsburg nach Schinznach-Dorf in den WGS-Keller zu verfrachten. Seit 15 Jahren ha-

s'Chrättli

Spezialitäten vom Bauernhof
Rüthberger Weine
Holzofenbrot, Früchte, Gemüse etc.

Jetzt Aktuell!!!!
Süssmost frisch ab Presse, Suser, Kürbisse

Es freuen sich auf Ihren Besuch
Petra & Thomas Schwarz Hauptstrasse 12 5235 Rüfenach
056/2842227
Email: schwarz-haefel@bluewin.ch
www.s-chraettli.ch

Voranzeige
Adventsaustellung/ Weindegustation 23. +24. November 2019



Weinbau Hartmann, Remigen: Perfekter 2019er – mit frostigem Wermutstropfen

(A. R.) – «Ich lese fürs Leben gern», lacht die Bruggerin Elisabeth Senn (Bild), hier im Remiger Rebberg letzten Donnerstag die rote Sorte Diolinoi erntend – dies in einer unteren, von den Frostnächten vom 5. und 6. Mai arg gebeutelten Lage. «Da betragen die Ausfälle rund 80 %», sagt Bruno Hartmann vom gleichnamigen Weingut. «Insgesamt kelttern wir dieses Jahr noch 50 % einer gewöhnlichen Vollernte ein – aber mit sensationeller Qualität», unterstreicht Bruno Hartmann, auf die durchschnittlich 85 Oechsle beim Müller-Thurgau und deren 97 beim Blauburgunder verweisend. Es gibt allerdings auch Sorten wie die Vidal blanc-Trauben, die später austreiben und damit weiniger frostanfällig sind. Diese

Trottenfest

Sonntag, 17. November 2019 WEINGUT HEUBERGER
von 10.00 bis 17.00 Uhr

- Degustation der Heuberger Weine
- Festwirtschaft mit Winer Raclette, Rauchwürstli mit Kartoffel-Lauchgemüse

Weingut Heuberger, Mühleweg 3, CH-5076 Bözen • www.weingut-heuberger.ch



«Der Hammer: neuer ASX als 4x4 und Automat für Fr. 24'000.–»

Auto-Gysi, Hausen: Am Sa 12. Okt. heisst es Vorhang auf für den aufgefrischten und massiv aufgewerteten Mitsubishi-Bestseller

AUTOGYSI.CH

Daumen hoch für den neuen ASX: Das Auto-Gysi-Team freut sich auf die Präsentation von kommenden Samstag.

Smartphone-Einbindung bietenden Touchscreen geprägt ist – wobei etwa Assistenten wie Auffahrwarmsystem, Spurhalter oder Totwinkel-Warner den Fahrer eskortieren. Gleich grosszügig wie vorher bleiben Platz und praktische Variabilität: Auch Erwachsene sitzen bequem im Fond, das Laderaumvolumen von mindestens 406 Litern bietet ausreichend Stauraum, und die Sitze lassen sich geteilt umklappen. Gut zur allgemeinen Behaglichkeit passt sodann das adäquat abgestimmte Fahrwerk, welches selbst gröbere Unebenheiten souverän schluckt.

Fazit: Der in verschiedener Hinsicht verstärkte ASX schafft quasi die Quadratur des Kreises: Er ist komfortabel wie eine Reiselimousine, kletterfähig wie ein Offroadler sowie wenig und sparsam wie ein City-Filter – und bietet dabei ein enorm vorteilhaftes Preis-Leistungsverhältnis. Welches sich nicht zuletzt beim «SUV-für-Kleinwagen»-Leasing von Fr. 199.– ab 195 PS und das Drehmoment um 41 auf 195 Nm steigt – und der Verbrauch gleichzeitig sinkt. Ein frischer Wind weht zudem im Cockpit, welches unter anderem von einem grösseren, nun ebenfalls unter 056 460 27 27 oder www.autogysi.ch



(A. R.) – «Das ist der Hammer: Der neue ASX ist mit Vierradantrieb und Automat bereits für Fr. 24'000.– zu haben», freut sich Peter Gysi jun. über die attraktiven Preise des neuen KompaktsUV. Diese starten bei Fr. 17'950.–, inklusive der Vorverkaufsfaktion gar bei Fr. 16'950.–. Allerdings sind sie längst nicht die einzigen Argumente, die für diesen Alleskönner für Freizeit und Familie sprechen.

Ins Auge springt zunächst die bulligere Silhouette mit den neu serienmässigen LED-Leuchten und dem Kühlergrill à la Eclipse Cross: Sah der Vorgänger noch eher wie ein Crossover aus, kommt der neue ASX nun optisch wie ein richtiger SUV daher.

«Er wirkt aber nicht nur kräftiger, sondern ist es auch», betont Peter Gysi und verweist auf den neuen 2-l-Vierzylinder-Benziner, mit dem die Leistung um 35 PS auf 150 PS und das Drehmoment um 41 auf 195 Nm steigt – und der Verbrauch gleichzeitig sinkt. Ein frischer Wind weht zudem im Cockpit, welches unter anderem von einem grösseren, nun ebenfalls unter 056 460 27 27 oder www.autogysi.ch

Neuhof Birr: Herbstmarkt mit Chabishoblete

Eigenes Sauerkraut mit nach Hause nehmen

(pd) - Das Berufsbildungsheim Neuhof lädt am Samstag, 19. Oktober, alle Interessierten von 9 bis 18 Uhr zum Herbstmarkt mit Chabishoblete nach Birr ein. Die Festwirtschaft des Gastroteams und die Kaffeestube im «Ambiente» sorgen für das leibliche Wohl.

Unter fachkundiger Anleitung des Hausgärtners kann jeder sein eigenes Sauerkraut für einen schmackhaften und gesunden Winter herstellen. Ein spannendes Erlebnis auch für Kinder. Ein Einmachglas gefüllt mit Sauerkraut ist mehrere Monate haltbar und eignet sich bestens als gesundes und selbst gemachtes Weihnachtsgeschenk. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht notwendig. Der Herbstmarkt bietet neben der Sonderaktion Chabishoblete zusammen mit Gast-Ausstellern und der Werkstatt für Berufsvorbereitung ein reichhaltiges Angebot an attraktiven Artikeln. Für Familien werden herbstliches Basteln im Neuhof-Märt angeboten, und die Kinder finden Unterhaltung auf dem Naturspielplatz «Spielpalozzi».

www.neuhof.ch




Regional-Super-Rätsel

Der Gewinner erhält 200 Franken in bar!

Außerung	Unterwasser-gefährt	kaufm.: Gebrauch	Vorname von Delon	mit Vorliebe	dt. Vorsilbe
					9
Hausdiener			Autor v. 'Robinson Crusoe'		Laute des Schweins
Lotterieschein		Sache, Gegenstand			
				Hauptstadt von Indien	
europ. Hauptstadt	ostafrik. Staat	Schaltergeräusch	Augenblick		
schott. Volksstamm					
			Stockwerk		
Ost-europäer		Gauner-gehilfe			
hochschätzen					
		Abk.: Altes Testament		Vorname von Capone	
Spaß	türk. Anrede				
Teilbesitz		3			

gutschlafen.ch

Bodenacherstrasse 1, 5242 Birr, 056 443 39 40

Mühle Scherz AG
Meyer Naturprodukte

Altbewährt und neu entdeckt!
Kirschenstein Kissen, Traubenkern Kissen
Futter & Zubehör für Hunde, Katzen und Co.

www.muehlescherz.ch Tel.056 464 40 30

LOORHOF SUTER LUPFIG

OBST- UND BEERENBAU

Süssmost frisch ab Presse, Quitten, diverse Äpfel

Mo - Fr 8 - 12 / 13.15 - 18 Uhr, Sa 9 - 17 Uhr
www.loorhof-lupfig.ch / 079 789 75 74

MÖCKLI-HAUSTECHNIK AG

- Sanitär
- Spenglerei
- Heizungen
- Reparaturservice
- Flachdach
- Wasserschadensanierung

Deckerhübel 9
5213 Villnachern
Tel: 056 441 98 42
Natel: 079 223 59 69
E-Mail: info@moeckli-haustechnik.ch
Homepage: www.moeckli-haustechnik.ch

toppharm

Apotheke am Lindenplatz

Rolf Krähenbühl

Neumarktplatz 3, 5200 Brugg
Telefon 056 441 10 11, Fax 056 441 10 70
www.lindenplatz.apotheke.ch

Verkleidung	in der Nähe von	Kindroman. Einwanderer	franz.: er	Gardine	unge-setzlich	norddt. Landes-hauptstadt	Post-sendung	aromat. Getränk	besitz-anz. Fürwort	Diplomat	europ. Haupt-stadt	fühlen
Ablenkung					heftige Zunei-gung			Versmaß				
Schiffs-lein-wand				un-sportlich	Inhalts-losigkeit			Start	Mast-spitze			
		Klei-dungs-stück (Kw.)	Erz-engel			Dresch-abfall	Pelzart				das Unsterb-liche	8
Winter-sport-gerät	Verdeck aus Stoff			flott	erblicken				Abscheu	ital. Tonsilbe		
Buß-bereit-schaft			Fremd-wort-teil: Land	Ausein-ander-setzung			chemi-sches Element	würdi-gen				
eine Gebirgs-pflanze	Abk.: Edition	Teil des Eßbe-stecks			Musik-note	Laub-baum				Abk.: okay		
					Balkon-pflanze				spani-scher Ausruf			
Heraus-geber	6			Abgabe an den Staat				Bett-bezug				

Aus den Buchstaben in den roten Kreisen ergibt sich ein Lösungswort.

Schreiben Sie dieses auf eine Postkarte und senden Sie diese bis zum 24. Oktober 2019 (Poststempel), mit der Adresse und Telefonnummer, an der Sie tagsüber erreichbar sind an:
Regional, Seidenstrasse 6, Postfach 745, 5201 Brugg.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Der/die Gewinner/in wird telefonisch benachrichtigt und im Regional veröffentlicht.

All About Beauty

- Kryolipolyse
- Med. Fusspflege
- Nagelkosmetik
- Haarentfernung
- Zahnbleaching
- Permanent Make-up

Kosmetik-Institut
Aarestrasse 17, 5412 Vogelsang
Tel. 056 210 18 10
www.cnc-cosmetics.ch

Bingisser Altmetalle AG Brugg

Wildschachenstrasse 10 a
5200 Brugg
Home: 056 441 12 83
Mobile: 076 532 59 68
Mobile: 079 403 14 83
Mail: info@schrottplatz-brugg.ch

- Industrieabfälle
- Muldenservice
- Metalle aller Art
- Entsorgung elektrischer und elektronischer Geräte

INFO Verlag & Gestaltungs-Atelier GmbH

Astrid Schmidlin • Postfach 65 • 5210 Windisch
Tel. 056 441 95 63 • Fax 056 442 95 63

Gestaltung und Produktion von
Druckerzeugnissen, Werbevorlagen, Inseraten, Signeten, Visitenkarten, Briefpapier, Veranstaltungseinladungen, Werbetexten.

Kaufmännische Dienstleistungen von A-Z.
Adressverwaltung, Serienbriefe, Fakturierung/Mahnung, Buchhaltung, MWST-Abrechnung usw.
Exakt, schnell und auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt.

Rufen Sie mich an, ich gebe Ihnen gerne weitere Auskünfte.

Beratung. Service. Qualität.
So schmeckt der Kaffee am Besten.

Kirchweg 3 | 5232 Rüfenach
Tel. 056 284 22 32
Fax 056 284 19 06
www.hima.ch | info@hima.ch

Artist	Stärke	Stadt in Brasilien (Kw.)	Hochschul-reife	slawi-scher Männer-name	englisch: nach, zu
	2				
Gefahr			geschnit-tenes Holz		betont elegant
chines. Revolutionär †		dt. Medizi-ner † 1925			
10				Lasttier	
fest	Schalentier	Getreide-halm	chem. Zeichen für Mangan		
schweiz. Kurort			Quell-gebiet des Rheins		
flau, schwach		helles engl. Bier			
Windrichtung					
Initialen von Hemingway		englisch: von, aus		Vorname von Capone	
Applaus	bot.: Ölbaum				
5					

Schreinerei Beldi
Rebmoosweg 47
5200 Brugg
Tel. 056/441 26 73
Fax 056/441 42 22

- Innenausbau
- Holzböden
- Küchen
- Möbel
- Reparaturen in Holz und Glas
- Spezialanfertigungen

Umiker Wäscherei

Umiker – die Wäscherei GmbH
Wambisterstrasse 4
5412 Gebenstorf
Tel. 056 223 30 25

Depot:
Hämmerli-Areal
Seonerstrasse 37
5600 Lenzburg

Natel 079 500 30 25
www.waescherei-umiker.ch

MO-FR 6.30-15.00 Uhr
SA 8.00-12.00 Uhr

aurix Hörberatung GmbH
Ihre Fachberatung rund ums Hören

Stapferstrasse 2
5200 Brugg
Telefon 056 442 98 11
Telefax 056 442 98 22
info@aurix.ch
www.aurix.ch

Sie werden beraten und betreut von

Fritz Gugerli
Hörgeräte-Akustiker mit eidg. Fachausweis

ver-gleich-bar	Seuche	1	US-Bundes-staat	Gerade	Frage-wort	Herr-scher-sitz	amerik. Erfinder	Futter-pflanze	Erd-zeitalter	germa-nischer Wurf-spieß	Zusam-menge-höriges	Blut-armut	fränk. Hausflur	Teil der Kamera
						Stadt in Süd-Indien				Holz-täfelung				
Kiefern-art					US-Währung	Zeit-spanne				afrik. Reise-gesell-schaft	Mittel-lose			
			Schalentier	Vorname der Day				Ver-wandter	Saatgut				griech. Buch-stabe	
Fremd-wort-teil: Leben	athen. Feldherr				Gemälde	ber-urkundender Jurist				Kniff, Trick	lat. Vorsilbe: zu, nach			
Achtung				griech. Unheils-göttin	älteste Schuß-waffe				Honig-wein	Korridor				
Eigen-tumsde-lik	span. Artikel	Vorname von Delon				Irtysch-Zufluß	Nord-westafri-kaner				chem. Zeichen f. Sauer-stoff	chem. Zeichen für Radon		
					Angebot					Sinnes-organ	4			
Raben-vogel				Abrede					11	menschlich				

Lupfig Tel. 056 450 01 81

SANIBURKI

www.saniburki.ch

Lösungswort:

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----



Von links: Granit Tetaj (Initiant inBrugg), Rose und Richard Scherrer sowie Sophia Kéki (Teddy Club), Joe Klossner (BigJoe), Rame Gashi (Sonnenberg) und Mirco Fritschi (Initiant inBrugg).

Neu in Brugg: Zwei Restaurants und eine Krippe

Drei neue Unternehmen bereichern die Stadt

(ihk) – Im Restaurant Sonnenberg an der Zurzacherstrasse ist seit 1. September Rame Gashi mit seiner Frau Gane am Werk. Sie setzen auf eine gutbürgerliche Küche, bieten unter anderem Cordon bleu, Schnitze oder Fleisch vom heissen Stein an. Die Mittagskarte umfasst zwei Menüs, ein vegetarisches und eines mit Fleisch. Rami Gashi hat das Restaurant Sonnenberg während zweier Monate umgebaut, der Pizzaofen des Vorgängers wurde herausgerissen. Der gelernte Restaurationsfachmann und Koch will den «Sonnenberg» wie zu «Giacominis» Zeiten wieder zur Quartierbeiz machen. Bei ihm seien alle willkommen – ältere Leute genauso wie die Vereine. Montags bis freitags ist das Restaurant von 8 bis 23 Uhr durchgehend geöffnet. Samstags und sonntags empfängt der Gastgeber im früheren «Taschaggi» von 10 bis 23 Uhr.

Steaks und Burger im «BigJoe»
Der Verein «inBrugg» stellte neben Rame Gashi auch zwei Unternehmen vor, die ihre Tore am 1. November öffnen. Das «BigJoe» wird Steaks und Burger anbieten. Doch zuvor will «BigJoe»-Wirt Joe Klossner das ehemalige «Mekong» an der Aarauerstrasse 50 nach seinen Vorstellungen umgestalten. «Als ich dieses Lokal sah, wusste ich, das ist es», sagte Joe Klossner an der Vorstellung im Technopark. Das Interieur wird komplett erneuert, Holz soll eine grosse Rolle spielen. Ein bisschen schräg will er das Lokal gestalten, meinte Joe Klossner, der das Restaurant im Zurzacher Regibad führte und das Catering für die Mittagstische Zurzach und Rekingen betrieb. Ausgewähltes Fleisch, wie Ribeye, Bison oder Entrecôte sind auf seiner Menükarte zu finden, als Beilagen Salat und Gemüse. «Das Restaurant soll

ohne Schnickschnack daherkommen, die Qualität ist wichtiger», sagte Joe Klossner. Seine Öffnungszeiten sind dienstags bis freitags von 11 bis 14 Uhr und von 17 bis 24 Uhr und am Samstag jeweils von 17 bis 24 Uhr.

Doppelsprachige Krippe
Ebenfalls auf Anfang November wird die deutsch-englischsprachige Kinderkrippe «Teddy-Club» an der Badstrasse 50, im Steiger, eröffnet. Initiantin Sophia Kéki führt bereits die Krippen im zürcherischen Regensdorf und Hütikon. Auf der Suche nach einem Platz für ihren Sohn ist das Ehepaar Rose und Richard Scherrer auf das Angebot aufmerksam geworden. Sie fungieren als Geschäftsführer der neuen Krippe, die auf 500 Quadratmetern Platz für 50 bis 60 Kinder im Alter von drei Monaten bis 12 Jahren Platz bietet und von 7 bis 19 Uhr geöffnet haben wird.

FDP
Die Liberalen

LISTE 3a
20. Okt. 2019

Titus Meier
in den Nationalrat

Gemeinsam weiterkommen.

titus-meier.ch

Vorverkaufsaktion

bis Fr. 3'000.-*
Best-Price-Aktionsrabatt

ab SFr. **17'950.-**

NEW MITSUBISHI ASX

- kräftiger im Erscheinungsbild
- stärker im Antrieb
- sparsamer im Verbrauch
- sicherer bei den Assistenzsystemen
- smarter im Komfort

*Vorverkaufsaktion inkl. Umwelt-Eintauschprämie und Best-Price-Aktionsrabatt gültig vom 1.9. - 31.10.2019, solange Vorrat

AUTO GYSI - HAUSEN
www.autogysi.ch | 056 / 460 27 27

MITSUBISHI MOTORS
Drive your Ambition



Lebhafte Diskussion (v.l.): Peter Haudenschild, Sandro Wächter, Titus Meier, Moderator Marco Gutknecht, Martin Brügger und Richard Fischer.

Es geht um unsere Zukunft

Podium mit Nationalratskandidaten zu den eidgenössischen Wahlen in Brugg

(mw) – An der parteiübergreifenden Veranstaltung des Jugendparlaments Aargau standen aktuelle Fragen im Vordergrund, welche die Menschen in unserem Land zunehmend beschäftigen.

Nach der Begrüssung durch Jugendparlaments-Präsident Samuel Hasler nahmen die Brugger Kandidaten Martin Brügger (SP), Richard Fischer (unabhängige Gruppierung «DU Aargau»), Peter Haudenschild (Seniorenliste Team 65+) und Titus Meier (FDP) sowie der im künftigen Brugger Ortsteil Schinznach-Bad wohnende Sandro Wächter (Junge SVP) unter der Moderation von SRF-Redaktor Mario Gutknecht Stellung zu den Themenkreisen Umweltpolitik, Wirtschaftsstandort Schweiz und Beziehung Schweiz-EU. Die Podiumsteilnehmer waren sich darin einig, dass die Schweiz in Sachen Umweltschutz eine führende Rolle einnehmen soll. Sandro Wächter sieht die Voraussetzung dafür auf der Basis von Eigenverantwortung der Bürger, und auch Peter Haudenschild plädiert für den Erhalt der Freiheit, allerdings mit Überwälzung der individuell für die Gesellschaft entstehenden Kosten auf die mehr Ressour-

cen in Anspruch nehmenden Menschen. Richard Fischer setzt vor allem auf rigorosere Vorschriften und Innovationen im Energiesektor. Titus Meier vertritt die Ansicht, dass die effiziente Umstellung in diesem Bereich (unter anderem mit Abkehr vom Erdöl) wohl innert etwa zwei Jahrzehnten zu schaffen sein könnte. Martin Brügger hält fest, dass Energie zu billig sei, was nach seiner Meinung mit Lenkungsabgaben korrigiert werden sollte. Als wichtig wurde auch die Bildung und damit die Aufgabe der Schule im Bereich der Umweltfragen erachtet.

Weniger Staat, mehr Eigeninitiative
Es ist gemäss dem Podium klar, dass Wirtschaftspolitik und Arbeitsbedingungen unter anderem eng mit der Umwelt zusammenhängen. Immer mehr behördliche und gesetzliche Regulierungen mit höheren administrativen und damit zeitlichen Beanspruchungen wirken sich jedoch zum Teil hemmend auf die unternehmerische Tätigkeit aus. Die Teilnehmer sprachen sich statt für ein absolutes, möglichst hochgestecktes für ein qualitatives Wachstum aus. Der Staat sollte sich auf das nötige Minimum an büro-

kritischen Vorgaben beschränken, um eine gewisse Flexibilität im Handeln und damit aussichtsreichere Erfolgchancen (auch für Start-ups) zu ermöglichen.

Selbstbewussteres Auftreten gefordert
In der Beziehung Schweiz-EU wäre eine offene Aussenpolitik mit Erhalt der Eigenständigkeit wünschbar, aber angesichts der Brüsseler Machtposition herrscht aktuell eine Blockade vor. Da wichtige Fragen nicht geklärt sind, wird das Rahmenabkommen in seiner heutigen Vorlage von breiten Kreisen abgelehnt. Allerdings wurde auf die enge wirtschaftliche Verflechtung hingewiesen. So verdient die Schweiz jeden zweiten Franken im Handel mit der EU, ist jedoch auch einer ihrer besten Kunden. Gemäss der allgemeinen Einschätzung müssten Schwachpunkte wie etwa Lohnschutz/flankierende Massnahmen und Unionsbürgerschaft geklärt werden, was vom Bundesrat ein selbstbewussteres Auftreten in den Verhandlungen erfordere. Einzig Peter Haudenschild sprach sich für einen Versuch mit dem Rahmenabkommen aus, indem er monierte, dieses könnte ja nach vier Jahren wieder gekündigt werden.

Kurze und klare Sätze sind erwünscht

Domino-Werkstatt Hausen: Werkstattgespräch zum Thema «Einfache Sprache – wo und warum?»

(ihk) – Zum vierten Mal lud die Stiftung Domino zum Werkstattgespräch, das jeweils ein Kurzreferat sowie einen Lunch über Mittag zum Inhalt hat. «Dieser Anlass soll Häppchen an Infos und Häppchen zum Essen bereithalten», sagte Rainer Hartmann, Geschäftsführer der Stiftung Domino. Markus Bopp, Bereichsleiter Arbeiten, führte in das Thema «Einfache Sprache – wo und warum?» kurz ein: Es gehe bei der einfachen Sprache darum, Barrieren abzubauen. «Es gibt verschiedene Arten, wie wir Leute behindern.» Als Beispiel nahm er die Wahlunterlagen zur Hand, die für viele Leute unverständlich daherkommen. «Insieme Schweiz hat nun die Wahlhilfe separat, in leichter Sprache, herausgegeben», erklärte er, ehe er den Gast und Redner Peter Fischer begrüßte. Peter Fischer ist Co-Präsident des Vereins einfache Sprache Schweiz.



Peter Fischer erläutert, wie leichte Sprache funktioniert.

Einst sprachbegabt, bereitet Hochdeutsch Mühe
Peter Fischer ist an Multipler Sklerose erkrankt, als vierte Generation seiner Familie trifft ihn dieses Schicksal. «Bis 1999 hatte ich ein aktives Leben wie Sie», sagte er den Gästen. Peter Fischer sprach fließend Englisch, Französisch und Italienisch – heute bereitet ihm das Hochdeutsche Mühe. Durch die barrierefreie Sprache könne der Mensch verstehen – und wenn er versteht, könne er aktiv dabei sein. Eindrücklich klar gemacht wurde diese Aussage durch ein Video, welches die 48-jährige Stephanie Schuchmann zeigte, die an Tetrapastik leidet. Die Deutsche kann weder Arme

noch Beine bewegen und nicht sprechen. Ihren Sprachcomputer bedient sie mit den Augen. Ausserdem hat sie eine Augensprache entwickelt, welche von persönlichen Assistenten übersetzt werden. Die leichte Sprache, aufgrund derer sie mit den Augen kommunizieren kann, ermöglicht es ihr, selbständig zu leben. Peter Fischer wies daraufhin, dass in der Schweiz rund 800'000 Personen Probleme damit haben, längere Texte zu verstehen. Um Texte in der leichten Sprache zu verfassen, sollten keine Fremdwörter sondern einfache, kurze Wörter verwendet werden. So ist das Wort «Schule» der «Bildungsstätte» vorzuziehen, für den Begriff «Workshop» wird «Arbeitsgruppe» verwendet. Das Prüfen dieser Texte ist gemäss Peter Fischer ein wesentlicher Teil der leichten Sprache: «Das ist ein sozialer Aspekt. Damit werden Menschen mit Behinderung ein Teil der Gesellschaft.»

GRÜNE AARGAU

ROBERT OBRIST
Liste 5 – In den Nationalrat

FDP Die Liberalen

18. Oktober 2019

Öffentlicher Anlass
Einladung
Digitale Zukunft mit green.ch

Die FDP Schinznach lädt Sie in Zusammenarbeit mit green.ch zu einem spannenden Anlass über unsere digitale Zukunft ein.

Bitte melden Sie sich bei green@magal.ch oder unter 079 777 38 93 mit der Anzahl Teilnehmer an.

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt und wird nach Eingang der Anmeldungen priorisiert.

17.30 Uhr Start Green Datacenter in Lupfig
18.00 Uhr Referate
Franz Grütter: e-Voting
Martina Sigg: e-Patientendossier
19.00 Uhr Besichtigung eines der modernsten Datacenters der Schweiz bei green.ch
Anschließend Diskussion der Eindrücke bei einem Apéro riche

WALKER. BEWEGT GENERIERT TRÄGT
MAGAL IT. smart. personal.
ro-ba plan

ROLAND FRAUCHIGER
in den Ständerat

Dipl. Ing. ETH, Unternehmer, Wirt, Gemeindeammann, Grossrat

Erste Wahl auf zweiter Zeile

Wahlzettel (Beispiel)
Für die Wahl von zwei Mitgliedern des Ständerates für die Amtsdauer 2020 - 2023
Erster Wahlgang vom 20. Oktober 2019

Kanton Aargau
Zwei Mitglieder des Ständerates
Name, Vorname
Roland Frauchiger

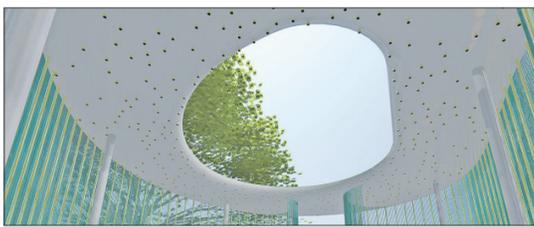
Weinrot, olivengrün – und mit Wolkenpavillon

Schönegg Brugg AG: Das 47-Mio.-Projekt mit 55 Seniorenwohnungen wird mit spannenden Farbtupfern versehen

(A. R.) – «Nun wird beim vierten Haus gerade die letzte Decke betoniert – damit sind wir gut zwei Wochen voraus», freute sich Livio Plüss, Verwaltungsratspräsident der Bauherrin Schönegg Brugg AG, letzte Woche über den Fortgang der Arbeiten. Der Bezugstermin vom 1. Juli 2020 jedenfalls biete keine Probleme. Zudem habe die Stadt soeben die Farben der Häuser,

nämlich weinrot und olivengrün, abgesegnet – und im Park, den die Neubauten umfrieseln, komme da, wo jetzt noch der Kran stehe, «ein luftiger Wolken-Pavillon mit Himmelsfenster» zu liegen. «Mir war es wichtig, dass hier nutzbare Kunst hinkommt», betont Livio Plüss, der vom geplanten Werk des Künstlers Patrick Thür (Rüti ZH) äusserst angetan ist – aus guten Gründen, wie die Illustrationen rechts zeigen:

Der 3,5 Meter hohe Pavillon präsentiert sich als licht- und luftdurchdringender Raum, wobei sich die gedeckten Sitzelemente hauptsächlich entlang der Innenseite der grün-blau patinierten Kupferstab-Vorhänge erstrecken. Das Dachelement verfügt in der Mitte über eine Aussparung, welche wie ein Fenster den Blick in den Himmel und auf die vorbeiziehenden Wolken ermöglicht. Ins Auge springt das sternartige Kontrastspiel des Kupferdachs mit den durchbrechenden Messingrohren.



Auf dem Gelände des ehemaligen Alterszentrums sind – quasi als letzter Mosaikstein des Mammutprojekts «Akkord» – vier Neubauten mit 55 Seniorenwohnungen emporgewachsen. Nun wurde die letzte Decke betoniert (Bild) – dies im sogenannten Haus L, wo die Gewerbeflächen im Parterre mittlerweile an die Süssbach AG vermietet worden sind.



«Die viergeschossigen Bauten werden olivengrün, die dreigeschossigen weinrot – wie bei dieser Musterfläche hier», erklärt Livio Plüss – wobei Oliven und Wein für gepflegten Genuss im Alter stünden.

GRÜNE
MARTIN RASIGLI

IRÈNE KÄLIN
AM 20. OKTOBER
WIEDER IN DEN NATIONALRAT

bisher

FDP
Die Liberalen

LISTE 3a
20. Okt. 2019

Thierry Burkart
in den Ständerat

2x
auf Ihre
Liste

Maja Riniker + Adrian Schoop
in den Nationalrat

regional-brugg.ch

Mit Stufenpumpwerk zur Versorgungssicherheit

Spatenstich des 750'000 Franken kostenden Bauwerks in Windisch



Baubeginn Stufenpumpwerk: Zum Spatenstich traten an (v.l.): Felix Kreidler (Geschäftsleiter Ingenieur- und Servicedienste IBB), Stefan Obrist (Präsident ReWa Birrfeld), Matthias Treier (Gemeinderat Windisch), Roman Maeder (Geschäftsbereichsleiter K. Lienhard AG, Ingenieure) und Andi Bruder (Leiter Wasserwerk Windisch).

(rb) – Nach zwölf Jahren Planung ist es so weit: Mit dem nunmehr in Angriff genommenen Stufenpumpwerk in der Rütenen sind Brugg und Windisch zumindest wassertechnisch fusioniert.

Das mit zwei grossen Pumpen zwischen 2000 und 4000 l/min fördernde Werk ermöglicht es, Brugger Wasser (max. 5760 Kubik /Tag) ins Windischer Netz einzuspeisen. Modernste Steuerungen sorgen für reibungslosen Ablauf. Insgesamt kommt das Bauwerk auf 750'000 Franken zu stehen; die IBB und Windisch teilen sich diesen Betrag hälftig. Zusätzlich sind auch noch Leitungskosten für rund Fr. 200'000.– angefallen, die von den zwei Partnern getrennt getragen werden. Bereits Ende Februar 2020 soll das neue Pumpwerk seine Tätigkeit aufnehmen. Von aussen wird man dann bloss noch eine Betonmauer sehen; die Konstruktion wird in den Hang gebaut. Der Windischer Gemeinderat Matthias Treier hielt anlässlich des Spatenstichs anfangs Woche fest, dass mit dem Pumpwerk die Endnutzer stabil mit Trinkwasser versorgt werden können. Der IBB-Verantwortliche für Ingenieur- und Servicedienste Felix Kreidler erwähnte den wachsenden Siedlungsdruck, die zunehmende Sommerhitze und die dadurch steigenden Wasser-Verbrauchszahlen für die Landwirtschaft – das alles im Zusammenhang mit dem lebensnotwendigen Wasser, das zwar schweizweit vorhanden sei, aber nicht immer dort, wo es gebraucht werde. Stefan Obrist, Präsident der Regionalen Wasserversorgung Birrfeld (Birrhard, Birr, Hausen, Lupfig, Mülligen und Windisch) betonte seinerseits, dass es immer wichtiger werde, gut vernetzt zu sein, um jederzeit Wasser austauschen zu können.

Thierry Burkart
in den Ständerat

Die starke Stimme
für den Aargau

«Ich wähle
Thierry Burkart
als Ständerat,
weil für ihn Gleich-
berechtigung eine
Selbstverständ-
lichkeit ist.»

Martina Sigg
Apothekerin, Präsidentin
FDP Frauen Aargau

ATELIER KRESS
TEL. 056/441 63 25
5200 BRUGG
Zurzacherstrasse 47
EINRAHMUNGEN/VERGOLDUNGEN
RESTAURIERUNGEN/SCHNITZEREIEN

EIN BILD
OHNE RAHMEN
IST WIE EINE SEELE
OHNE KÖRPER

**SCHÄPPER
PLATTENBELÄGE**

• Keramik • Naturstein • Glasmosaik
• Silikonfugen • Reparaturen

5223 Riniken
Tel. 056 442 55 77
info@schaeppler-platten.ch
www.schaeppler-platten.ch

Schön und sauber!
Platten von Schapper

sani group
Sanitär- & Haushaltgeräte

Aktionen

V-ZUG Waschautomat Adora S	Fr. 1599.–
V-ZUG Wäschetrockner Adora TL WP	Fr. 1399.–
V-ZUG Geschirrspüler Adora N/55/60	Fr. 1199.–
V-ZUG Geschirrspüler Adora S/55/60	Fr. 1399.–
Miele Waschautomat WW/E 300/20	Fr. 1379.–
Miele Geschirrspüler G 26765/60	Fr. 1599.–
Siemens Wäschetrockner WT45/M230	Fr. 949.–
Bosch Waschautomat 6 kg, WAB 282	Fr. 539.–
Geberit DuschWC Aufsatz 4000	Fr. 479.–
Geberit DuschWC Aufsatz TumaConf.	Fr. 1599.–
Geberit Mera Comfort DuschWC	Fr. 3599.–
Elcalor Standboiler 300 Liter	Fr. 999.–
WP-Boiler Kibernetik TC 300/295 L	Fr. 1999.–

Dohlenzelgstrasse 2b | 5210 Windisch
T 056 441 46 66 | www.sanigroup.ch

Sandro Wächter in den Nationalrat
2 x auf Ihre Liste!

Asylchaos stoppen - JSVP wählen!

Junge
SVP
Aargau

Jugendspiel Schenkenbergertal sucht...

Ziel ist es, Spass zu haben, in einer Gemeinschaft Musik zu machen, die Kameradschaft zu pflegen und an Anlässen der Musikvereine Auenstein, Schinznach und Villnachern teilzunehmen, um bei Interesse einen einfachen Übertritt in einen dieser drei Musikvereine zu haben.

Wo und wann: freitags 18.30 – 20 Uhr, Mehrzweckgebäude in Oberflachs Beitritt: Mitspielen kann jeder, der zwischen 9 und 18 Jahre alt ist. Kontaktperson: Jeannine Schneider, Hegi 473, 5112 Thalheim 056 443 06 22, js-schenkenbergertal@gmx.ch, www.jugendspiel-schenkenbergertal.jimdo.com

ROLAND FRAUCHIGER
in den Nationalrat

Ich politisiere auf christlicher Wertebasis, lösungsorientiert, brückenbauend und verantwortungsbewusst.

Ich setze mich ein für Gerechtigkeit, Nachhaltigkeit und Menschenwürde.

Damit Werte wieder zählen **EVP**

Liste 8a

Brugg: Neuzuzügeranlass mit 130 Gästen

Insgesamt zogen im letzten Jahr 944 Personen aus 55 Nationen ins Städtchen

(ihk) – Stadtmann Barbara Horlacher konnte neulich rund 130 Frauen, Männer und Kinder beim Hofstattbrunnen zum Neuzuzügeranlass begrüssen. In verschiedene Gruppen aufgeteilt erfahren sie dann von den Stadtführerinnen und Stadtführern Historisches rund um die Hofstatt und die Altstadt. Für Englisch-, Italienisch-, Portugiesisch- und Tigrinya-Sprechende übersetzten Vernetzerinnen des Familienzentrums.

Eingang standen die Stadträte Reto Wettstein, Jürg Baur, Stadtmann Barbara Horlacher sowie Einwohnerratspräsident Stefan Baumann und Vizepräsidentin Rita Boeck, um die Gäste

persönlich willkommen zu heissen. Die Musikgesellschaft Lauffuhr umrahmte den Anlass musikalisch, während sich die Gäste am reichhaltigen Buffet bedienen.



Stadtmann Barbara Horlacher bei der Begrüssung in der geschichtsträchtigen Hofstatt.

Stadtführer Rolf Alder, früherer Stadtmann, besuchte mit seiner Gruppe das Stadtmuseum Brugg, das im ehemaligen Zeughaus von 1673 beheimatet ist. Den Schwarzen Turm, das Brugger Wahrzeichen, besichtigte die Gruppe zunächst von aussen und erfuhr unter anderem, dass der untere Teil des insgesamt 25,7 Meter hohen Turmes aus Muschelkalk besteht, der aus dem Legionslager Vindonissa stammt. Für den oberen Teil, der 1535 aufgesetzt worden war, wurden Birnenstorfer Tuffsteinquadere verwendet. Ab 1840 wurde der Schwarze Turm als Gefängnis genutzt. Die Zellen waren bis 1981 belegt. Nach der einstündigen Geschichtslektion wurden die Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger im Salzhaus empfangen. Am